

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Band: 6/7 (1877)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VII.

ZÜRICH, den 14. September 1877.

N^o 11.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12, 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Maison spéciale pour l'achat et la vente des Matériels Industriels d'occasion.

C. Baisier-Delsarte à Quiévrain, Belgique.

Magasin à Blanc-Misseron, Nord, France.

Fourniture d'articles de Sucrerie, Raffinerie, Distillerie, Brasserie, Meunerie, Chaudières et Machines à vapeur, Réservoirs, Presses hydrauliques etc. (1893)

Zu verkaufen:

150 Rollwagen, mit 0,75 m Spurweite, in gutem Zustande; 7000 m Hilfsbahnschienen, 10 Kilogr. per laufenden Meter schwer, mit dazu gehörigen Laschen und Bolzen, mehrere ein- und zweispännige Fuhrwerke, Feldschmieden und überhaupt das vollständige Werkmaterial eines Eisenbahnunternehmens, sowie eine grosse Parthie Bettzeug. Nähere Auskunft ertheilen **Vicario & Curty**, Bauunternehmer in Basel und Häzingen (Ct. Glarus). [1952]

Internationales Patent-Bureau (1862) u. techn. Bureau, zur Besorgung von Erfindungs-Privilegien in allen Ländern, k. k. Sattel-Selbstgarter-Fabrik und Wiens solideste Eisenmöbelfabrik **Reichard & Co.**, Wien, III., Marxergasse 17.

Feilenhobelmaschinen neuester Construction, von grosser Leistungsfähigkeit. [1940] Maschinenbauanstalt **Friedr. Haas, Lennepe, bei Remscheid.**

Schweizerische Dynamitfabrik in Iktalen bei Fribourg (Uri) **Dynamite** (1865) Man wende sich für alle Erhaltungsgängen oder Bestellungen an den Director **ISLETEN**

Patentirte Amerikanische Riesenturbinen von 1-500 Pferdekraft für jedes Gefälle geeignet, Ueber-treffen an Leistungsfähigkeit, billigen Preise u. geringen Aufstellungskosten alle bis jetzt bekannten Systeme und bauen als Specialität **H. Lehmann & Juckel**, Maschinenfabrik und Eisengießerei, Guben. Prospective gratis. (1918)



Internationales Patent-Bureau u. techn. Bureau Besorgung u. Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung von Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. (1866) **J. Brandt & G. W. v. Nawrocki**, Mitglieder d. Vereins deutscher Patentanwälte. Berlin S.W., Kochstrasse 2.

Haustelegraphen, electrische liefert als Specialität Fabrik von **Carl Pfankuch, Köln.**

Ansichten des **Kurhauses Baden** (nach Plänen von Architect R. Moser ausgeführt) in schönstem Dresdener Lichtdrucke, sind zu beziehen in Format von Visit-Card à 50 Cts. Cabinet à Fr. 1,00 64 x 48 Centimet. Fr. 4,00, bei **Orell Füssli & Co.** Buchhandlung für technische Literatur in Zürich. [1976]

Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb. **Hydraulische Pressen** ohne Pumpwerke. **Bassermann & Mondt Maschinen-Fabrik Mannheim.** (1678)



GANZ & COMP. Eisengießerei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

Dessinateur. Un jeune homme de bonne conduite, muni de bons certificats, sérieux et sachant bien dessiner trouverait de l'emploi comme volontaire dans un bureau d'ingénieur civil à Lausanne. Ecrire franco aux initiales F. X. 142 à l'agence de publicité Haasenstein & Vogler, Lausanne. [H3006L] **Prämirt, feuersichere Asphalt-Mastik-Dachpappe, Mastik-Dachlack, Holzcement etc., liefert billigst W. Lentze's Dachpappenfab. Einbeck, Prov. Hannover. [1937]**

Linoleum F. Walton's engl. Patent dauerhaftester, eleganter u. praktischer **Bodenbelag** für Corridors und Zimmer jeder Art liefert in Läufern, Teppichen und abgepassten Vorlagen [1967] **Jac. Baer jun.** in Arbon am Bodensee. Muster und Preiscurante zu Diensten.

Friedrich Wilhelm in Oftringen bei Aarburg empfiehlt sich zur Anfertigung von neuen **Schieferdächern**, sowie auch Reparaturen von demselben solid und billig besorgt werden. Oftringen, August 1877. **Friedrich Wilhelm, Schieferdecker.** [1950]

Für **Bauunternehmer und Ziegeleibesitzer.** Ein praktischer Ziegler übernimmt das Anfertigen und Brennen von Feldbacksteinen in Accord nach Rheininger-Methode, ebenso das Errichten von Kalköfen. Näheres bei **Anton Gottron II. in Mombach bei Mainz.** [1955] **Doctor** Diplome jeder Facultät werden leicht u. billig vermittelt. Adr. Medieus, 14, Royal Square, Jersey, England. (H4501)



Verkauf von Gewölbsteinen.

Die Tössthalbahn-Gesellschaft hat ein grösseres Quantum (ca. 125 Kubikmeter) fertig bearbeiteter Nagelfluh-Gewölbsteine zu verkaufen. Die Steine sind von vorzüglicher Beschaffenheit, für einen Gewölbadius von 2,6^m gearbeitet und für Wasserbauten sehr geeignet. Der Bezug kann ab sämtlichen Stationen unserer Linie erfolgen. Für nähere Auskunft wolle man sich an Herrn Ingenieur **L a u f e r**, Bureau der unterzeichneten Verwaltung, wenden.

Winterthur, 29. August 1877.

[1965

Verwaltung der Tössthalbahn.

G. H. WUNDERLI

ZÜRICH — Unterm Schneggen am Limmatquai — ZÜRICH
Dépôt der Gummi- und Guttaperchawaarenfabrik in München
 empfiehlt seine technischen Artikel als:

Schläuche, Verdichtungsmaterialien, Ringe, Triebriemen, Klappen, Buffer, Talgpackung und Schlackenwolle etc.
 Muster und Preis-Courante franco zu Diensten.
 Reelle Bedienung, gute Referenzen. (1694)

Specialität seit 1859 **A. EINENKEL** Etabliert seit 1863

Architect und Ingenieur, [H32800b]
Chemnitz (Sachsen).

Anlage und Einrichtung von Bierbrauereien, Mälzereien und Kellereien.
 — Lieferung sämtlicher Geräte, Maschinen und Apparate. — Doppel-, Dreihorden- und Jalousien-Malzdarren mit Heizapparaten eigenen Systems.
 — Feuerungsanlagen für Braupfannen und Dampfkessel. —

Referenzen: Actienbrauerei Solothurn. Herr A. Indermühle, Interlaken.
 Herr J. Berchtold, Luzern. Herr C. Dietrich, Basel.

Bekanntmachung.

Da in Biel zwei Baumeister **Wyss** existiren, was schon öfters zu unangenehmen Verwechslungen führte, so ersuche ich das Tit. Publicum, zwischen mir und Herrn **Vincenz Wyss**, Architect, einen genauen Unterschied zu machen. Gleichzeitig ersuche ich, bei Zuschriften und Sendungen an mich, sich genau an untenstehende Unterschrift und Adresse zu halten.

Biel, 22. August 1877.

[1962

Albert Wyss, Baumeister.

Ventilations- und Schülöfen

anerkannt vorzügliches System für jedes Brennmaterial geeignet, empfiehlt

E. Möhrlin, Stuttgart.

[1943

Kleinere Locomotiven

für schmale und normale Spurweite liefert als Specialität seit 1860 die (1668)

Maschinenbau-Gesellschaft Heilbronn
zu Heilbronn.

J. G. Weisser Söhne

St. Georgen,
 Schwarzwald.
 Fabrikation

Drehbänken

für alle Branchen
 und ändern

Werkzeugmaschinen.

Besonders empfehlen wir unsere selbstcentrirenden Klemm- und Bohrfutter aller Systeme, sowie auch unser Lager in neuen amerikanischen Patenthebeln.

Carlsruhe,
 Langestr. Nr. 158.
 Lager

Drehbänken

und feinsten deutschen
 englischen und amerikanischen

Werkzeugen.

(1928)

Concurrenz-Eröffnung.

Ueber die Lieferung von
30 Stück gewalzten und gerichteten I-Eisenbalken
 zur Kettenbrücke in Aarau wird Concurrenz eröffnet.
 Dimension: Länge ^m 9,700, Querschnitt ^m 300/130/12.
 Lieferungsfrist: Innert 8 Wochen, franco Bauplatz.
Termin für die Angebote: 20. September.
 Aarau, den 3. September 1877.

[1969

Die städtische Bauverwaltung.

Die

[1947

Concurrenz-Eingaben

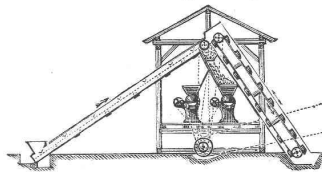
zur decorativen Ausstattung des neuen Saales im
Hôtel Schweizerhof am Rheinfall
 bei Schaffhausen, sind von dem hiezu erbetenen Preisgerichte folgendem Spruche unterstellt worden.

Von den eingegangenen Projecten ist keines, das dem Programme ganz genügt. Die relativ beste Eingabe ist die mit dem Motto: „*Beatus ille qui procul negotiis*“ und erhält den Preis von **Fr. 1000**, Verfasser die Herren **Chiodera** und **Berlepsch**. Die zweite Beste mit Motto „*Rheingold*“ und erhält den Preis von **Fr. 600**, Verfasser Herr **Albert Müller** in Zürich. Der Eingabe mit Motto „*Rheinfall*“, Verfasser Herr **F. v. Hoven**, Architect in Frankfurt a/M., wird eine ehrenvolle Anerkennung ausgesprochen.

Die Entwürfe wollen von **F. Wegenstein**, Hôtel Schweizerhof bei Schaffhausen zurückverlangt werden und wird denselben eine Abschrift des ausführlichen Berichtes des Preisgerichtes beigelegt.

C. Schlickeysen, Berlin S.O. Wassergasse 17, 18.

Aelteste und grösste Specialfabrik auf dem Continent für
Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtel-Fabrication,
 empfiehlt



Mörtel-Maschinen, Beton-Apparate, den Bau ganzer Mörtel-Fabriken.
 Auf den grössten Bauten und Mörtelwerken Berlins in Betrieb.

Beste Mischung. Grosse Kalkersparnis.
 Alle Sorten stets vorräthig. [1939

Schwedische

Regulir-Oefen.

neuestes, bis jetzt unübertroffenes System mit langsamer Verbrennung.
Bedeutende Materialersparnisse.

Eine Füllung von 20—30 Cts. genügt für 12—18 Stunden für ein mittelgrosses Zimmer bei 14° R.

Geringe Ankaufskosten

im Verhältniss zu andern ähnlichen Ofensystemen.

Beliebige Regulirung

des Verbrennungsprocesses mit Regulirschraube.

Gesunde, angenehme und fortwährend gleichmässige Wärmeausstrahlung bei rauchfreier und geruchloser Verbrennung.
 Reinliche, einfache Bedienung mit wenig Zeitaufwand.

Solide, feuersichere Konstruktion. Grosse Raumersparnisse.

Grössen für alle Räume von einfachster bis elegantester Ausstattung in verschiedenen Formen.

Lieferung der Ofenzubehörden. Besorgung der Aufstellung.

Musteröfen, Album, Prospekte und Preis-Courant bei [1960

A. Wehrly, Architect,
 Bärengasse Nr. 5. Zürich.

Rauchfreie und ventilirte Wohnungen und Küchen.

Bewährte Rauch-Luftsauger zur Verbesserung des Zuges in Kaminen und Dunstcanälen nebst jeder Art

Ventilations-Apparate

[1944

liefert als Specialität

Stuttgart

E. Möhrlin.

Stuttgart